

## Historische Spaziergänge in Werischwar

*Lebendiger Heimatkunde-Unterricht in der Deutschen Nationalitätengrundschule am Marktplatz: Die SchülerInnen aus der Klasse 2a erfuhren dabei viel über ihren Heimatort Werischwar/Pilisvörösvár. Während des Stadtrundgangs erzählten die Lehrerinnen allerhand Wissenswertes und Interessantes über die Sehenswürdigkeiten, die Kinder sollten zuhören, alles gründlich beobachten und darüber fleißig Notizen machen. In der Schule machten wir dann Wettbewerbe, die Siegergruppe bekam immer eine Fünf und jedes Kind sammelte viele rote Punkte.*

Das erste Mal besuchten wir die Kapelle zur helfenden Jungfrau Maria. Diese Kapelle steht auf dem Marktplatz, direkt unserer Schule gegenüber. Der Werischwarer Müller Matthias Steinmüller ließ die Kapelle 1773 erbauen.

Unsere zweite Station war der Ansiedlungsplatz. Das Ansiedlungsdenkmal besteht aus vier Statuen (Vater, Mutter, Sohn, Tochter) und aus einer Gedenktafel, auf der folgende Inschrift steht: 1689 zum Andenken an die Ankunft der ersten deutschen Ansiedler, gesetzt von der Gemeinde Werischwar 2015.



Die dritte Station war der alte Maulbeerbaum auf dem Kirchplatz. Der Tradition zufolge wurde der Baum 1703 zu Ehren des Kirchenbaues gepflanzt, also vor 317 Jahren.

Unsere vierte und fünfte Station waren die Skulptur der seligen Gisela und die Pfarrkirche der heiligen Maria (erbaut im Jahre 1703).

*(Fortsetzung auf Seite 3)*





## Waschbär Willy auf (virtueller) Deutschlandreise

Liebe kleine Leute,

mit schwerem Herzen habe ich den Zoo in Cottbus verlassen, aber meine virtuelle Reise muss weitergehen! Mein Weg führte durch Berlin, trotzdem war die \_\_\_\_\_ (1) nicht mein Ziel, ich wollte noch nach Norden fahren und so langsam habe ich die „Stadt der Vier Tore“ erreicht! Ihr müsst jetzt nicht nachschlagen, welche deutsche \_\_\_\_\_ (2) diesen schönen Namen trägt, ich verrate es einfach: Neubrandenburg. (Geht nicht in die Falle! Diese Stadt liegt nicht im \_\_\_\_\_ (3) Brandenburg, sondern nördlicher, in Mecklenburg-Vorpommern!) Aber zurück zur Sache, zu den \_\_\_\_\_ (4), wovon es (mindestens) vier riesengroße in der Stadt gibt! Das Friedländer Tor, das Treptower Tor, das Stargarder Tor und das Neue Tor, so heißen sie. Die ersten drei Tore wurden im 14. \_\_\_\_\_ (5) erbaut, außergewöhnlich! Denkt aber bitte nicht, dass das vierte Tor, das Neue Tor, so viel jünger wäre! Es wurde schon im 15. Jahrhundert errichtet! Kurz nachrechnen... Es steht seit mehr als 500 Jahren! Werde ich auch mit 500 Jahren als „neu“ bezeichnet? Hahaha!



Bei meiner 500. Geburtstagparty besprechen wir das, oder?

*Waschbär Willy*

### Die fehlenden Wörter:

Bundesland, Hauptstadt, Jahrhundert, Siedlung, Toren

### Wie bitte?

Was bedeutet das Wort „Elster“?



**A:** ein kleines Land zwischen Portugal und Spanien

**B:** ein schwarz-weißer Vogel mit langem Schwanz

**C:** eine leckere Süßigkeit aus Eiern, Mehl und Milch

## Land und Fahne



*An welches Land haben wir gedacht? Könnt ihr es mit Hilfe von 5 Fakten und der Fahne enträtseln?*

**Fakt Nr. 1:** Dieses Land ist der flächenmäßig kleinste Staat in Südostasien.

**Fakt Nr. 2:** Im Land wohnen ca. 6 Millionen Menschen.

**Fakt Nr. 3:** Das Land hat vier Amtssprachen: Tamil, Malaiisch, Chinesisch und Englisch.

**Fakt Nr. 4:** Dieses Land ist eines der reichsten Länder weltweit.

**Fakt Nr. 5:** Dieser Inselstaat umfasst eine Hauptinsel und 61 weitere Inseln.

Name des Landes:

## Zoom-Zoom-Zoom



Erkennt ihr das Tier auf dem gezoomten Bild?

Kleine Hilfe:

Es beobachtet ständig ohne Blinzeln.

Was sehe ich auf dem Bild?

### Die Lösungen von Nummer 44:

Waschbär Willy auf (virtueller) Deutschlandreise

- 1 - Hause
- 2 - Wahrzeichen
- 3 - Turm
- 4 - Zoo
- 5 - Gattungen

Das Wort „Durchsage“ bedeutet eine Art Mitteilung.

Die Fahne und die Fakten gehören zu Ägypten.

Auf eine große Welle wurde gezoomt!



# Historische Spaziergänge in Werischwar



(Fortsetzung von Seite 1)

Ein anderes Mal entdeckten wir bis ins kleinste Detail gehend unsere Schule und gingen sogar in den geheimnisvollen Keller hinunter.



Dann machte die Klasse 2a eine zweistündige Wanderung zur Waldkapelle, die eine schlichte Kapelle zu Ehren der sieben Schmerzen Marias und der vierzehn Nothelfer ist, und zur Kalvarienkapelle. Vom Gipfel des Kalvarienberges bietet sich ein herrliches Panorama.

Die neunte Station war der Johannisplatz, wo die Skulptur des heiligen Johannes Nepomuk steht. Früher stand diese Statue am Ufer des Sees namens Sankt Johannes, der Anfang der 1990er Jahre zugeschüttet wurde.

Die letzte Station unserer „historischen“ Spaziergänge war das ehemalige Strandgebiet. Das Strandbad ist seit 60-70 Jahren nicht mehr in Betrieb.

Die Kinder genossen diese Ausflüge sehr, haben viel Neues gelernt, erzählten über die Erlebnisse mit großer Freude.

Die Kinder genossen diese Ausflüge sehr, haben viel Neues gelernt, erzählten über die Erlebnisse mit großer Freude.

Tagschererné Mária Wieszt,  
Szauterné Melinda Lieber



**Erntedank-Mandala**

Der Oktober ist der Monat des Erntedankfestes.





Der Erntedank hat in vielen Kulturen, so auch bei den Ungarndeutschen, eine lange Tradition. Aus diesem Anlass haben die DeutschlehrerInnen der Grundschule Bajza utca (im VI. Bezirk von Budapest) die Schüler zu einem Erntedank-

Mandala-Malwettbewerb aufgerufen. Mehr als dreißig Schüler nahmen daran teil. Es wurde eifrig nach Mal- und Buntstiften gegriffen! Schöne, kreative Mandalas schmücken jetzt den Schulflur.

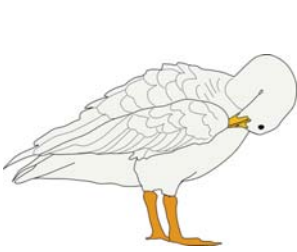
# Auf dem Bauernhof

Kennt ihr die Tiere auf dem Bauernhof? Verbindet die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge und schreibt ihre Namen auf die Linien!

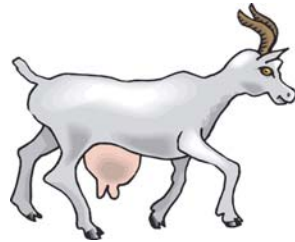
- NASG            -----
- UHK             ---
- NHAH           -----
- EIGEZ          -----
- TEEN            -----
- ECWHNIS       -----
- DHNU            -----
- CFAHS          -----
- ETAKZ          -----
- LEES            -----
- NHHU            -----
- RPEFD          -----

Q	T	F	E	C	Q	I	F	B	H	P	M	R	D	H
K	U	X	P	G	F	B	Z	K	K	K	O	P	H	A
Q	G	Q	K	S	O	G	I	E	T	K	G	K	K	H
T	A	M	S	C	H	W	E	I	N	L	H	U	H	N
A	N	B	X	H	S	F	G	H	N	D	H	H	X	U
I	S	Z	E	A	S	J	E	T	I	Q	U	K	Y	B
Z	F	F	P	F	E	R	D	T	P	M	N	D	J	Y
P	K	A	N	C	N	G	U	Q	J	S	D	K	R	R
P	K	A	K	A	T	Z	E	I	S	Q	T	R	R	S
W	X	L	E	S	E	L	M	J	O	W	I	E	G	J
R	J	P	L	Z	Y	E	K	Q	V	Z	A	W	H	T
N	B	K	F	T	H	C	E	U	M	T	Q	U	X	W
E	O	G	T	A	G	S	F	Q	I	A	P	I	X	X
B	K	Y	M	P	S	U	S	W	O	E	Q	E	Y	O
B	C	D	I	W	E	O	O	J	E	W	K	T	F	H

Sucht die Tiere auch im Buchstabensalat!



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



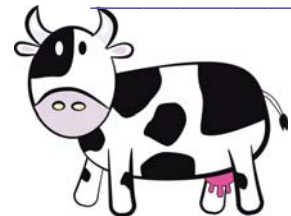
\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_





# Die putzige Pilzlaterne

Seit Jahren wird der Martinstag in vielen-vielen Grundschulen und Kindergärten um den 11. November herum gefeiert. Der Umzug wird aber dieses Jahr wahrscheinlich ganz anders. Nun zeigen wir euch ei-

nen Laternen-Basteltipp, der (für den Fall, dass der Umzug ausfällt) auch als Dekoration hervorragend ist! Wer von euch will eine putzige Pilzlaterne haben? Auf zum Basteln!

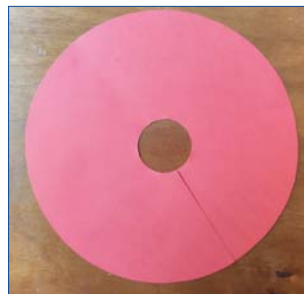
## Dazu braucht ihr:

einen leeren Muttermilch-Flakon  
rotes, weißes und schwarzes Papier  
ein LED-Teelichtchen  
2 Pfeifenreiniger  
Schere  
Kleber  
eventuell einen Zirkel

## So einfach und schnell geht's:

### Schritt 1:

Schneidet einen großen roten Kreis, darin einen kleineren Kreis aus! Die Größe des kleinen Kreises soll der Größe des Flakon-Halses entsprechen. Schneidet ruhig auch den Radius des Kreises durch.

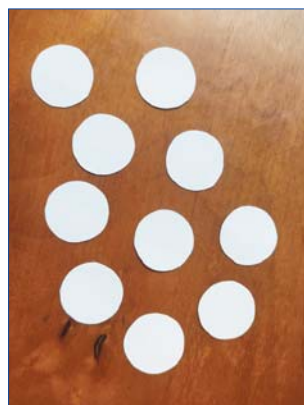


### Schritt 2:

Nehmt den Flakon und schneidet sehr-sehr vorsichtig ein „Türchen“ für das Teelicht aus! Passt besonders auf, tut es am besten in Anwesenheit von Erwachsenen!

### Schritt 3:

Schneidet ungefähr 10 kleine weiße Kreise aus!



### Schritt 4:

Klebt den großen roten Kreis auf den Flakon! Klebt auch die weißen Kreise auf den roten Kreis!

### Schritt 5:

Schneidet die Augen und den Mund aus und klebt sie auf den Flakon!

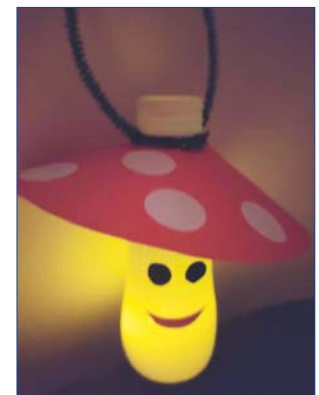


### Schritt 6:

Bindet die Pfeifenreiniger um den Hals des Flakons!

### Schritt 7:

Setzt das Teelicht ein und wartet, bis es dunkel wird! Leuchtet eure putzige Pilzlaterne schön hell?



Hast du und du und du es auch probiert? Zeige es auch den anderen, schicke uns ein Foto darüber! Unsere Adresse: [nzjunior2018@gmail.com](mailto:nzjunior2018@gmail.com)

# Noch nie gehört?

## 10 wissenswerte Fakten über Sankt Martin

1.

Der heilige Martin von Tours erblickte im Jahr 316 in Savaria das Licht der Welt.

2.

Die römische Stadt Savaria befindet sich im heutigen Westungarn, heißt heute Steinamanger.

3.

Der heilige Martin war schon 40 Jahre alt, als er sich 100-prozentig seinem Glauben widmen durfte. Früher diente er nämlich (auf Druck seines Vaters) in der römischen Armee als Soldat.

4.

Sankt Martin war der erste Heilige der katholischen Kirche, der als Bekenner und nicht als Märtyrer zum Heiligen gesprochen wurde.

6.

Der Mantel von Sankt Martin gehörte zum Kronschatz der fränkischen Könige.



5.

Sankt Martin hatte ein langes Leben: Er starb mit 81 Jahren in Frankreich. (Damals lag die durchschnittliche Lebenserwartung bei 28 Jahren!)

7.

Er wurde am 11. November in Tours (Frankreich) begraben, deswegen fällt sein Gedenktag bis heute auf diesen Tag.

8.

Sankt Martin ist einer der bekanntesten Heiligen der katholischen Kirche. Er wird aber auch in der orthodoxen, anglikanischen und evangelischen Kirche als Heilig geehrt.

9.

In Ungarn gibt es 17 Siedlungen, die den Namen vom heiligen Martin tragen. Davon ist eine die ungarndeutsche Gemeinde Sankt Martin (auf der Tschepel-Insel) im Komitat Pest.

10.

Auch weltweit ist Sankt Martin ein beliebter Siedlungsname: von Frankreich bis Argentinien gibt es in 27 Ländern solche Ortsnamen. Auch zahlreiche Kirchen sind nach ihm benannt.



## Was geschah an diesem Tag...?



... vor 36 Jahren, am 6. November 1984, wurde in der Ikarus-Fabrik, einer der größten Busherstellerfirmen der Welt in den 1980er Jahren, der 200.000. Autobus fertig.



... vor 251 Jahren, am 7. November 1769, begann der allererste ungarländische Medizinstudiengang an der Universität von Tyrnau/Nagyszombat/Tmava (heute Slowakei).



... vor 227 Jahren, am 8. November 1793, wurde das Kunstmuseum „Louvre“ in der Hauptstadt von

Frankreich, in Paris, eröffnet. Dieses Museum gilt als das drittgrößte Museum der Welt.

... vor 153 Jahren, am 9. November 1867, wurde das Kaisertum in Japan wieder hergestellt.

... vor 55 Jahren, am 10. November 1965, fand die allererste Spielfilm-schau in Ungarn und zwar in Fünfkirchen statt.

... vor 46 Jahren, am 11. November 1974, wurde der US-amerikanische Schauspieler, Produzent und



Oscar-Preisträger Leonardo DiCaprio in Los Angeles (Kalifornien) geboren.



... vor 184 Jahren, am 12. November 1836, wurde der ungarische Kulturverein „Kiskaludy-Gesellschaft“ zur Erinnerung an die Brüder Károly Kiskaludy und Sándor Kiskaludy gegründet.

... vor 184 Jahren, am 12. November 1836, wurde der ungarische Kulturverein „Kiskaludy-Gesellschaft“ zur Erinnerung an die Brüder Károly Kiskaludy und Sándor Kiskaludy gegründet.

## LACH MIT!

Erster Schultag nach den Ferien. Fragt eine Freundin die andere:  
 „Wo war denn die Heidi im Sommer?“  
 „Pah, in England. Aber es hat ohnehin die ganze Zeit geregnet.“  
 „Woher weißt du denn das?“  
 „Aus dem Wetterbericht.“  
 „Sie ist aber ganz schön braun.“  
 „Das ist doch nur Rost.“

In einem verlassenen Haus haben sich Fledermäuse eingeknistet. Ganz behaglich hängen sie alle tagsüber da, kopfunter, wie es so ihre Art ist. Nur eine hat sich eine andere Haltung ausgesucht. Sie ruht sich mit dem Kopf nach oben aus.  
 „Verrückt!“, brummt ein alter Fledermaus-Opa.  
 „Warum kann sie es sich nicht so bequem machen wie wir!“  
 „Ja weißt du“, erklärt eine junge Fledermaus. „Sie schwört auf Yoga.“

## Wusstet ihr schon, dass...?

### ... Goldfische nicht golden bleiben?

Sie verlieren nämlich ihre Farbe, wenn man sie im Dunkeln hält. In ihren verschiedenen Hautschichten sind Farbpigmente eingelagert, die sie in roten, gelben, orangen oder schwarzen Tönen erscheinen lassen. Bei jungen Goldfischen zum Beispiel sind so wenig Pigmente vorhanden, dass sie fast durchsichtig erscheinen. Kommen Goldfische in einen dunklen Raum, produzieren sie weniger Farbpigmente und verlieren so ihre Farbe. Allerdings werden sie nicht völlig weiß, denn mit der Nahrung nehmen sie auch Pigmente auf.



# NZjunior

Redakteurin: Dorottya Bach  
 Anschrift: NZjunior Budapest,  
 Lendvay u. 22 H-1062  
 E-Mail: [nzjunior2018@gmail.com](mailto:nzjunior2018@gmail.com)  
 NZjunior im Internet bis Ende 2018:  
[www.neue-zeitung.hu/archiv](http://www.neue-zeitung.hu/archiv)  
 Gegründet von Beate Dohndorf  
 (1943-2017))